

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **14 (1988)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Pornographie-Debatte in Basel

Podiumsdiskussion im Bernoullianum,  
15. Juni, 1988, 20.00 Uhr,

Mit Frauen vom Frauenhaus, vom Nottelefon, von der Juristinnengruppe, aus den verschiedensten Bereichen wie Kultur, Medien, Parlament etc. Frauen, die auf unterschiedliche Weise mit dem Thema konfrontiert sind. Weshalb ist die Porno-Debatte bei Männern und Frauen auf derart viel Ablehnung gestossen und hat so starke Aggressionen ausgelöst? Die Debatte stellt Vorstellungen von „Erotik“ in Frage. Eine „Erotik“, die unserer Meinung nach gegen die Befreiungsbemühungen der Frauen gerichtet ist. Die Frauen in der Pornogra-

## Wyberrot Basel

### Pornographie-Debatte in Basel

Podiumsdiskussion im Bernoullianum,  
15. Juni, 1988, 20.00 Uhr,

Wyberrot, Postfach, 4021 Basel, PC 40 - 13192-0

phie sind das Gegenbild zur „Emanze“, die gemäss Cliché als lustfeindlich dargestellt wird. Den sich emanzipierenden Frauen wird Erotik abgesprochen. Uns ist aber Erotik zu wertvoll, als dass wir sie der Pornographie überlassen wollen.

Wir Frauen vom Wyberrot Basel setzen uns seit einem Jahr mit Pornographie auseinander. Anstoss dazu bildete die Revision des Sexualstrafrechts. Mittlerweile hat die Porno-Debatte europaweit grosse Wellen geschlagen. In den Schweizer Medien wird dieses Thema entweder totgeschwiegen. Oder es wird darüber gerätselt, ob frau überhaupt diese Debatte öffentlich führen soll. Wir Frauen vom Wyberrot Basel haben bis anhin dieses Thema nur wenig an die Öffentlichkeit zu tragen versucht. Da es dazu viel zu sagen gibt, möchten wir eine Debatte mit Frauen, die sich mit Pornographie auseinandersetzen wollen, veranstalten. Anders als die sexuelle Liberalisierung nach 68 postuliert die heutige Pornodebatte öffentliche allgemeinverbindliche Kriterien. Kriterien gegen sexistische Diskriminierung und Gewaltanwendung mittels Sexualpraktiken.



Erotik und Sexualität wird damit erneuert und auf neue Weise aus dem Privatbereich geholt.

Was hat Pornographie überhaupt mit Erotik zu tun? Unsere Antwort ist in dieser Frage bereits enthalten. Doch ist eine präzise Definition von und eine genaue Abgrenzung zwischen Pornographie, sexistischer und nicht-sexistischer Darstellung von Erotik schwierig und war für uns bis anhin kaum leistbar. Auch die Frage, wo Gewalt begänne, wo sie aufhöre, ist schwerlich mit einer Allgemeindefinition beantwortbar. Wir möchten daher in der Diskussionsveranstaltung von unseren eigenen Erfahrungen mit Pornographie und deren Auswirkungen ausgehen. Dabei wollen wir auch unsere eigene Mittäterschaft hinterfragen. Und... wie kommen wir aus der Opferrolle heraus? Welche Mittel setzen wir als Akteurinnen ein?

A. Lanz

## Zürich

### FRAUENKULTURZENTRUM

Eine Broschüre über das Frauenkulturzentrum Zürich. Mit einer Chronologie der Kasernengeschichte und der Aktionen für das Frauenkulturzentrum. Zudem ein Gespräch zu „Was ist Frauenkultur?“

Besonderes Format, viele Bilder und...

Preis: Fr. 7.— + Porto.

Erhältlich bei: Wyberrat Züri, Postfach 3376, 8031 Zürich.

### Wyberrat Züri

#### Eine Dokumentation von FRAUENPROJEKTEN in Zürich

Eine Broschüre mit Selbstdarstellungen von 20 Frauenprojekten der Stadt Zürich. Und der Beschreib des Projektes für ein Frauenkulturzentrum in Zürich.

Preis: Fr. 9.— + Porto.

Erhältlich bei: Wyberrat Züri, Postfach 3376, 8031 Zürich

## ofra schweiz

Nächste Ofra-Delegiertenversammlung:  
Samstag, 25. Juni 1988  
Hotel Anker, Pilatusstrasse 36, Luzern  
13.30 - 16.30 Uhr.  
Thema Pornographie

## Symposium GRÜNES BÜNDNIS Schweiz

10., 11., 12. Juni in Luzern

### FEMINISMUS UND GRÜNE

1. Gleiche Rechte, Antidiskriminierung (Anita Fetz, Monika Stocker, Theres Sautebin).
2. Abtreibung: Grundsätzlich / Wie weiter (...), Erich Hartmann)
3. Sexualstrafrecht: Gewalt / Pornografie / Verbote (...)

### DRITTE WELT, ASYL, IMMIGRATION

4. Welche europäische Wirtschaft braucht die Dritte Welt? (Gerster, BRD-Gast)
5. Welche europäische Gesellschaft brauchen die Flüchtlinge und ImmigrantInnen? Stimmrecht, Überfremdung (Gast aus F, Zuber Peter und Heidi, Menghini Neuenburg).

### WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK

6. Grüne Wirtschaftspolitik (Stratmann, Grüne BRD; Hans Baumann, GBH)
7. Grüne Gewerkschaftspolitik, Wachstum, Arbeitsplatzabbau (Theres Frösch VPOD)
8. Grüne Sozialpolitik (Roland Müller, GBLU; Peter Schmid GPS)

### UMWELT UND MENSCH

9. Grüne Boden- und Siedlungspolitik (Stadt-Land-Initiative) (Dani Brunner, Brélaz)
10. Grüne Verkehrspolitik (Alf Arnold KFU, Peter Marti)
11. Grüne Energiepolitik (Th. Flüeler SES, ContreAtom)
12. Grüne Landwirtschaftspolitik (Heinzpeter Studer, KAG; Hochueli, VKMB)
13. Gentechnologie (Florianne Koechlin)

### ALLGEMEINE POLITIK — POLITISCHE KULTUR

14. Die Rolle der Grünen in der Opposition: Regierungs- und/oder Basisarbeit, direkte Aktionen? (A. Bianchi, Cavalli TI)
15. Grüne Politik in Gemeinden auf dem Land (Hanspeter Widmer, GBLU; JurassierIn)
16. Umfassende Friedenspolitik (.... GSoA)

Ein Tagungsbeitrag von Fr. 25.— für Unterlagen kann direkt auf Postcheck-Konto 60 - 11911-5, Symposium Grünes Bündnis überwiesen werden (gilt auch als Anmeldung)

Anmeldung + Information: Grünes Bündnis, Postfach, 6000 Luzern, 041 / 44 79 66  
Ort: Aula Alpenquai (Kantonsschule Luzern): zu Fuss 10 Min. ab Bahnhof (Ausgang Ost, dann dem See entlang Richtung Süden), oder mit dem Bus (Linien 6,7,8 bis Eisfeld).